einem jungen Menschen werden fann, find nicht Biicher, sondern der Rath, wie er die Biicher lese."

Brag.

Prof. Dr. Springl.

Lehrbuch der Dogmengeschichte der katholischen Kirche. Bon Johann Jobl, Prosessor der Kirchengeschichte an der Fürstbischöflichen theologischen Lehranstalt in Brizen. Mit Approbation des hochwürdigsten Fürstbischoses von Brizen. Innsbruck. Berlag der Bagnerischen Universitätsbuchhandlung 1865. 8° ©. VIII. 591.

In neuerer Zeit wurde auch von katholischer Seite der Dogmengeschichte eine größere Aufmerksamkeit gewidmet und geschah dies namentlich durch größere oder fleinere Specialarbeiten, die theils einzelne Zeitverioden, theils einzelne Schriftstücke der dogmatischen Literatur in die Behandlung zogen. Auch die in jungfter Zeit erschienenen firchengeschichtlichen Werke von Kraus und Hergenröther haben der dogmengeschichtlichen Seite der Kirchengeschichte die gebührende Würdigung zu Theil werden laffen. Darum ift aber ein das Ganze in gedrängter Kürze und überfichtlicher Klarheit umfassendes Lehrbuch der Dogmengeschichte noch immer nicht überflüffig geworden, indem ein jolches, namentlich dem Anfänger die rechte Drientirung für das dogmengesichichtliche Studium zu geben geeignet ist und dasselbe auch die Gefahr der Zersplitterung hintanzuhalten vermag, welche die ausführlicheren Detailforschungen in mancher Beziehung nahe legen. Aus diesem Grunde machen wir denn auf das vorliegende Lehrbuch der Dogmengeschichte um so lieber aufmerksam, als der Berkasser, gegenwärtig Canonicus an der fürstbischöflichen Cathedrale in Brixen, nicht nur durch diejes Werk, jondern auch als Redacteur des Brigner Kirchenblattes fich als ftreng firchlichen, aber auch wahrhaft wiffenschaftlichen Theologen bewährt hat.

Brag.

Prof. Dr. Springl.

Die Volkswirthschaft in ihren sittlichen Grundlagen. Sthijds-sociale Studien oder Cultur und Civilization von Dr. Georg Ratzinger. Freiburg im Breisgan. Herder'sche Verlagshandlung. 1881. — (532 Seiten).

Abermals ist ein sehr bedeutendes Werk eines hervorragenden Socialpolitikers erschienen. Es ist ersrenlich, zu sehen, wie die katholischen Gelehrten sich immer mehr und mehr mit den nur zu lange vernachlässigt gewesenen socialen und öconomischen Fragen besassen.

Heute sind vor Allem drei große, socialpolitische und öconomische Fragen, denen sich viele andere unterordnen und anschließen, vom christ-lichen Standpuncte aus zu untersuchen und zu beantworten. Die eine